BILDUNG NEU DENKEN:

FreiLernen als Chance für die Bildungslandschaft

WANN? **MO, 20. Mai 2019, 18:30 Uhr**

WO? **1030 Wien, Markhofgasse 19**

Alle Menschen sind von Geburt an FreiLerner. Unser Gehirn ist dazu geschaffen, Erfahrungen zu verarbeiten und zu speichern, wenn sie als subjektiv sinnvoll eingeschätzt werden. Unabdingbar sind dafür also INTERESSE, NEUGIER und BEGEISTERUNG. Wer unter Druck Leistungen erbringen muss, kann nicht mehr kreativ sein. Unser Potenzial können wir nur dann entfalten, wenn wir SELBSTBESTIMMT lernen dürfen. Das bestätigt die Wissenschaft seit Jahrzehnten.

Wie könnte unsere Bildungslandschaft aussehen, wenn ihre Erkenntnisse endlich in die Praxis umgesetzt würden?

Was im heutigen Schulsystem immer noch als utopisch angesehen wird, machen einige Pionierinnen und Pioniere des selbstbestimmten Lernens ihren Söhnen und Töchtern bereits heute möglich. Welche Einsichten sie auf diesen Weg gebracht haben, welche Erfahrungen sie damit machen und welchen Hindernissen sie begegnen – all das erfahren Sie aus erster Hand an diesem Abend!

Moderation: **Michael Karjalainen-Dräger**

DI Sigrid Haubenberger-Lamprecht und **Dr. Gudrun Totschnig** führen in das Thema ein.

Referate:

- **Mag. Marie-Sophie Frei**, Juristin u. Linguistin: **„Lernen aus kognitionswissenschaftlicher Sicht“**
- **Mag. Heidrun Krisa**, Verhaltensbiologin: **„FreiLernen und Sozialisation“**
- **Univ.-Prof. Dr. Ulrich Remus**, Wirtschaftsinformatiker: **„Studien und Berufsaussichten“**
- **Mag. Jan Engelberger**, Jurist: **„Die rechtliche Sicht auf selbstbestimmte Bildungswege“**

Alle Vortragenden sind Eltern frei lernender Kinder und Jugendlicher und beantworten gerne Fragen aus dem Publikum!

Kostenbeitrag: 10-15 Euro nach eigener Einschätzung

Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir um **Anmeldung unter veranstaltungen@freilerner.at.**

Machen wir uns gemeinsam für neue Bildungswege stark!